



AUSSCHREIBUNG ZUR WIENER HALLEN-LANDESMEISTERSCHAFT 2026

Termine (Ausrichter)

<u>1. Spieltag:</u>	7. 2. 2026 - Halle Bad Vöslau (WBGV)	Startbeginn: 10.00 Uhr
<u>2. Spieltag:</u>	8. 2. 2026 - Halle Bad Vöslau (WBGV)	Startbeginn: 9.00 Uhr

Trainingsmöglichkeiten

Bad Vöslau Halle (laut Ausendung des UBGC Baden vom 15. 12. 2025):

Trainingszeiten:	Sonntag, 11. 1. 2026:	10.00 - 17.00 Uhr
	Freitag, 16. 1. 2026:	9.00 - 18.00 Uhr
	Samstag, 17. 1. 2026:	9.00 - 18.00 Uhr
	Sonntag, 18. 1. 2026:	Pokalturnier (kein Training möglich)
	Freitag, 6. 2. 2026:	9.00 - 18.00 Uhr
	Samstag, 7. 2. 2026:	9.00 - 9.45 Uhr
	Sonntag, 8. 2. 2026:	8.00 - 8.45 Uhr

Trainingsgebühr: voraussichtlich Erwachsene € 7,00 und Jugendliche bis 18 Jahre € 3,50 (vorbehaltlich allfälliger Änderungen; zu bezahlen an den UBGC Baden in der Halle Bad Vöslau)

Ausgeschriebene Kategorien

Einzelbewerb:

Getrennte Leistungsklassen für weibliche und männliche Teilnehmer, die Anzahl an Leistungsklassen richtet sich nach der Anzahl der bis 31. 1. 2026 genannten Spielerinnen und Spieler. Die Summe der genannten weiblichen Spielerinnen bzw männlichen Spieler (ohne Kinder und Jugendliche) wird jeweils durch 8 dividiert, der ganzzahlige Quotientenwert ergibt die Anzahl der Leistungsklassen. Bei ungeradem Teilungsverhältnis werden zuerst die im Alphabet letztgereihten Klassen um je einen Starter erhöht. Werden mehr als 9, aber weniger als 16 weibliche und/oder männliche Teilnehmer genannt, werden zwei Leistungsklassen ausgetragen. Für Kinder und Jugendliche wird eine getrennte Wertung „gemischte Jugend“ geführt.

Die Einteilung der genannten Spieler in die jeweilige Leistungsklasse erfolgt nach der Österreichrangliste 2026/1 (Stand: 1. 1. 2026). Wurden Spieler nicht bereits bis 31. 1. 2026, sondern erst nachträglich für die zweite eine Runde der Wiener Hallen-LM genannt, werden sie nach dieser Rangliste der jeweiligen Leistungsklasse zugeordnet (die Anzahl der Spieler in dieser Leistungsklasse erhöht sich dementsprechend).

Mannschaftsbewerb:

Der Mannschaftsbewerb der Wiener Hallen-LM wird in den Kategorien Jugendmannschaften (Schülerinnen, Schüler, Juniorinnen, Junioren) und Vereinsmannschaften (ab 10 genannten Mannschaften in zwei Leistungsklassen) ausgetragen. Eine Jugendmannschaft besteht aus mindestens drei Spielern und höchstens vier Spielern und kann sowohl als Vereinsmannschaft, als auch als Verbandsauswahl genannt werden; Leihspieler können entsprechend § 24 Abs 5 der Wiener LM-Ordnung eingesetzt werden. Ein in einer Jugendmannschaft eingesetzter Spieler kann zusätzlich in einer Vereinsmannschaft seines Stammvereines genannt und gewertet werden. Eine Vereinsmannschaft besteht jeweils aus mindestens 4 und höchstens 5 Spielern.

Wird der Mannschaftsbewerb in zwei Leistungsklassen ausgetragen, dürfen in der Leistungsklasse A sämtliche Spieler mit einer gültigen Spiellizenz der Lizenzart A, B oder J für einen dem WBGV angehörenden Verein eingesetzt werden, während in der Leistungsklasse B bei vier genannten Mannschaftsspielern die Summe der Ranglistennoten der Spieler an jedem der Spieltage der Wiener Hallen-Landesmeisterschaften mindestens 12,00 bzw. bei fünf genannten Mannschaftsspielern mindestens 15,00 betragen muss. Maßgebliche Rangliste ist die Österreichrangliste 2026/1.

Es können von jedem Verein beliebig viele Mannschaften genannt werden; wird der Mannschaftsbewerb in zwei Leistungsklassen ausgetragen und nennt ein Verein mehr als eine Vereinsmannschaft, muss zumindest eine davon in der Leistungsklasse A ge-

nannt werden, wenn mindestens drei Lizenzspieler des Vereins eine Ranglistennote unter 2,500 aufweisen. Maßgebliche Rangliste ist die Österreichrangliste 2026/1 (Stand: 1. 1. 2026). Die Vereine MGC Hietzing und MGC Union Savoyen-Wien können auch als Spielgemeinschaft am Mannschaftsbewerb teilnehmen.

Jeder Spieler muss im Besitz einer gültigen Spiellizenz der Lizenzart A, B oder J für einen dem WBGV angehörenden Verein sein. Für die Gültigkeit und das Vorhandensein von Spielerlizenzen sind die Vereine verantwortlich.

Nennungen

- Mannschaften:** Zahlenmäßig bis 31. 1. 2026 an den Landessportreferenten des WBGV; auf § 25 Abs 1 der Wiener Landesmeisterschaftsordnung wird hingewiesen
- Namentlich für den ersten Spieltag am 6. 2. 2026 bis spätestens 17:00 Uhr bei der Turnierleitung in der Halle Bad Vöslau
- Namentlich für den zweiten Spieltag am 7. 2. 2026 bis spätestens 15 Minuten nach Beendigung des 1. Spieltages bei der Turnierleitung
- Einzelspieler:** namentlich alle weiblichen und männlichen Spieler, die voraussichtlich zumindest an einem der beiden Spieltage teilnehmen werden, bis 31. 1. 2026 an den Landessportreferenten des WBGV, sowie die jeweils konkreten Teilnehmer für den ersten Spieltag am 6. 2. 2026 bis spätestens 17:00 Uhr; für den zweiten Spieltag am 7. 2. 2026 bis spätestens 15 Minuten nach Beendigung des 1. Spieltages - jeweils in BAOnline oder bei der Turnierleitung in der Halle Bad Vöslau

Scorekarten müssen keine beigelegt werden, es wird mit Handyscoring gespielt.

Startgeld

- Mannschaften:** Pro Vereinsmannschaft € 150,- für den gesamten Bewerb (kein Startgeld für Jugendmannschaften) - die Einzahlung hat bis spätestens 4. 2. 2026 auf das Konto des WBGV (IBAN: AT666000000092048568) zu erfolgen
- Einzelspieler:** Erwachsene € 15,- pro Spieltag / Kinder und Jugendliche zahlen kein Startgeld
- Das Startgeld für die Einzelspieler ist am 7. 2. 2026 für beide Spieltage beim Kassier des WBGV oder einer von ihr beauftragten Person vereinsweise gesammelt zu bezahlen (betrifft nur jene Einzelspieler, die in keiner Mannschaft zum Einsatz kommen).

Austragungsmodus

- An jedem Spieltag werden grundsätzlich 4 Durchgänge gespielt.
- Der Beginn der ersten Runde der Wiener Hallen-Landesmeisterschaften ist grundsätzlich 10:00 Uhr; jener der zweiten Runde 9.00 Uhr. Es obliegt der TK des WBGV, die Startzeiten gegebenenfalls bis spätestens 15 Minuten nach dem namentlichen Nennungsschluss für den betreffenden Spieltag zu ändern.

Startreihenfolge

- Die Startreihenfolge richtet sich nach den Einzelkategorien (Leistungsklassen). Am ersten Spieltag der Wiener Hallen-Landesmeisterschaft wird mit den weiblichen Leistungsklassen, beginnend mit LK A, gestartet, gefolgt von den männlichen Leistungsklassen, beginnend mit LK A. Am zweiten Spieltag dreht sich die Reihenfolge der Leistungsklassen um.
- Innerhalb der einzelnen Leistungsklassen werden die Spieler für die erste Runde der Wiener Hallen-Landesmeisterschaften gelost. Am zweiten Spieltag sind die Spieler innerhalb der jeweiligen Leistungsklasse vor jedem Durchgang nach dem aktuellen Zwischenstand absteigend zu reihen (erstmal am zweiten Spieltag antretende Spieler starten im ersten Durchgang vor den übrigen Einzelspielern in ihrer jeweiligen Leistungsklasse), sofern dies ohne zeitliche Verzögerung im Ablauf des Bewerbes möglich ist; die diesbezügliche Entscheidung trifft der Turnierleiter. Vor dem letzten Durchgang ist jedenfalls zu stürzen.
- Es wird grundsätzlich in Spielgruppen zu je 3 Spielern gespielt. Erforderlichenfalls kann die Spielgruppenstärke bzw. die Spielgruppenzusammensetzung von der TK des WBGV verändert werden.

Wertung

- Einzelbewerb:** Die Wertung bzw. Reihung der Teilnehmer im Einzelbewerb erfolgt an jedem Spieltag nach dem gespielten Score an diesem Spieltag, für die Gesamtwertung nach dem gespielten Gesamtscore über alle Spieltage.
Wiener Hallen-Landesmeister sind jene Spieler, die am Ende des Bewerbes in ihrer Leistungsklasse bzw. in der Jugendkategorie in der Summe aller gespielten Durchgänge den niedrigsten Gesamtscore aufweisen. Bei gleichem Gesamtscore belegen die betroffenen Teilnehmer gemeinsam den jeweiligen Rang.
- Mannschaftsbewerb:** Die Mannschaften werden innerhalb ihrer jeder der Kategorie (Jugendmannschaften, Vereinsmannschaften - allenfalls getrennt in Leistungsklasse A und Leistungsklasse B) nach jedem Mannschaftsdurchgang eines Spieltages nach der Schlaganzahl gereiht und erhalten entsprechend ihrer Platzierung allein in diesem Durchgang Punkte (der Letztplatzierte erhält 0 Punkte, der Vorletzte 2 Punkte, der Drittplatzierte 4 Punkte, usw.). Bei den Vereinsmannschaften werden in jedem Mannschaftsdurchgang die besten vier Einzelergebnisse in die Wertung genommen; wurden fünf Spieler für die Vereinsmannschaft genannt, gilt das jeweils schlechteste Ergebnis pro Durchgang als Streichergebnis. Dies gilt für Jugendmannschaften sinngemäß. Bei nicht oder nicht vollständig angetretenen Mannschaften sind für jeden nicht angetretenen Spieler pro Durchgang 126 Schläge zu rechnen. Bei gleicher Schlaganzahl in einem Durchgang werden die jeweils erspielten Punkte addiert und durch die Anzahl der jeweils schlaggleichen Mannschaften dividiert.
Am Ende eines Spieltages der Wiener Hallen-LM werden die Mannschaften innerhalb ihrer Kategorie nach der Summe der von ihnen an diesem Spieltag in den einzelnen Durchgängen erzielten Punkten gereiht und entsprechend ihrer Platzierung Tagespunkte wie oben angeführt vergeben. Erspielten zwei oder mehr Mannschaften in den einzelnen Durchgängen gleich viele Punkte, erfolgt eine Reihung dieser Mannschaften nach dem an diesem Tag über alle Durchgänge erspielten Mannschaftsscore. Ist auch dieses gleich, werden die Mannschaften auf demselben Rang gereiht, die jeweils erspielten Tagespunkte addiert und durch die Anzahl der jeweils punkte- und schlaggleichen Mannschaften dividiert.
Wiener Hallen-Landesmeister sind jene Mannschaften, die am Ende des Bewerbs in ihrer Kategorie die meisten Tagespunkte aufweisen. Bei einem Gleichstand an Tagespunkten erfolgt eine Reihung nach der Summe der in sämtlichen gespielten Durchgängen erzielten Rundenpunkten; sollte auch in dieser Wertung Gleichstand vorliegen, wird nach der Schlaganzahl gereiht. Bei Gleichstand nach Tagespunkten, Durchgangspunkten und Schlaganzahl werden die betreffenden Mannschaften ex aequo gereiht.

Tausch eines Mannschaftsspielers vor Spielbeginn

Bis 15 Minuten vor Beginn eines Spieltages kann ein Spieler einer Mannschaft durch einen anderen Spieler ersetzt werden; dieser neue Spieler muss jedoch entweder als Einzelspieler oder für eine andere Mannschaft desselben Vereines ordnungsgemäß für diesen Spieltag genannt worden sein. Im Übrigen müssen auch die Kriterien über die Zusammensetzung der Mannschaften jedenfalls erfüllt bleiben. Die Auswechslung kann auch aus taktischen Gründen erfolgen.

Schiedsgericht und Turnierleitung

Den Vorsitz im Schiedsgericht übernimmt jeweils ein Mitglied der TK des WBGV, die übrigen Schiedsrichter werden aus den genannten Teilnehmern mit Schiedsrichterlizenz nominiert.
Die Turnierleitung übernimmt ein Mitglied der Technischen Kommission des WBGV oder eine von ihr beauftragte Person. Die Rechte und Pflichten des Schiedsgerichts und der Turnierleitung sind in der Schiedsrichterordnung bzw. dem Regelwerk des ÖMGV geregelt und auf die Bewerbe der Wiener Hallen-Landesmeisterschaften im Bahnengolf sinngemäß anzuwenden.

Ehrenpreise & Siegerehrung

In den Einzelwertungen stellt der WBGV für jeden Spieler der ersten drei Ränge jeder ausgetragenen Leistungsklasse und der gemischten Jugendkategorie Medaillen zur Verfügung. In der Mannschaftswertung stellt der WBGV in der Kategorie Vereinsmannschaften je fünf Medaillen für die ersten drei Mannschaften, bei Austragung des Mannschaftsbewerbs in zwei Leistungsklassen für die ersten drei Mannschaften jeder Leistungsklasse, sowie in der Kategorie Jugendmannschaften je vier Medaillen für die ersten drei Mannschaften zur Verfügung. Weitere Medaillen für die siegreichen Mannschaften können beim WBGV entgeltlich angefordert werden.

Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar nach Beendigung des letzten Spieltages der Wiener Hallen-Landesmeisterschaften auf der Anlage.

Im Übrigen gelten die Wiener Landesmeisterschaftsordnung (Stand: 24.1.2025) sowie die Sportordnung des ÖMGV-Regelwerkes. Die Auslegung dieser Bestimmungen obliegt der Technischen Kommission des WBGV bzw. dem Schiedsgericht.

Manfred Lindmayr, Dezember 2025
(Landessportreferent des WBGV)